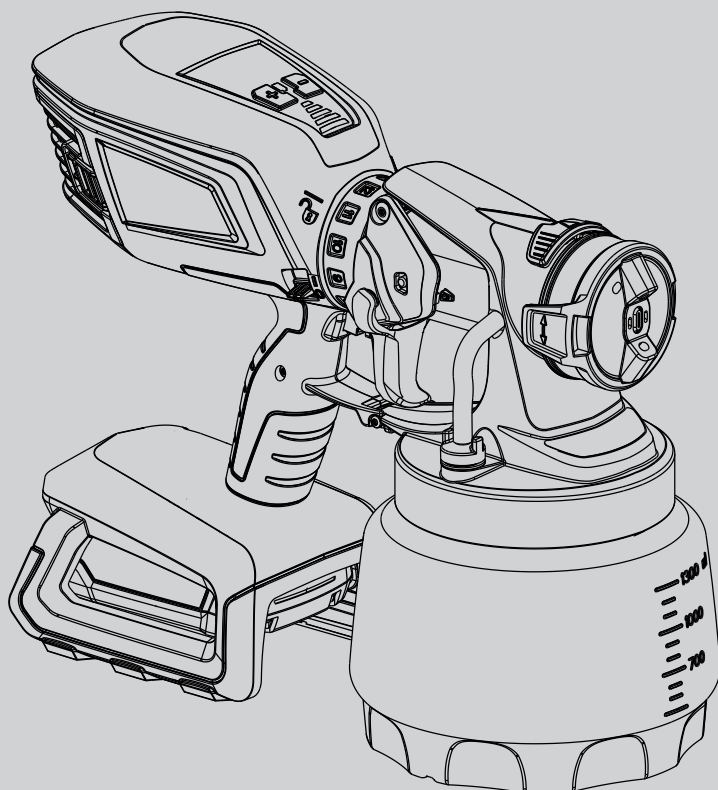


WAGNER

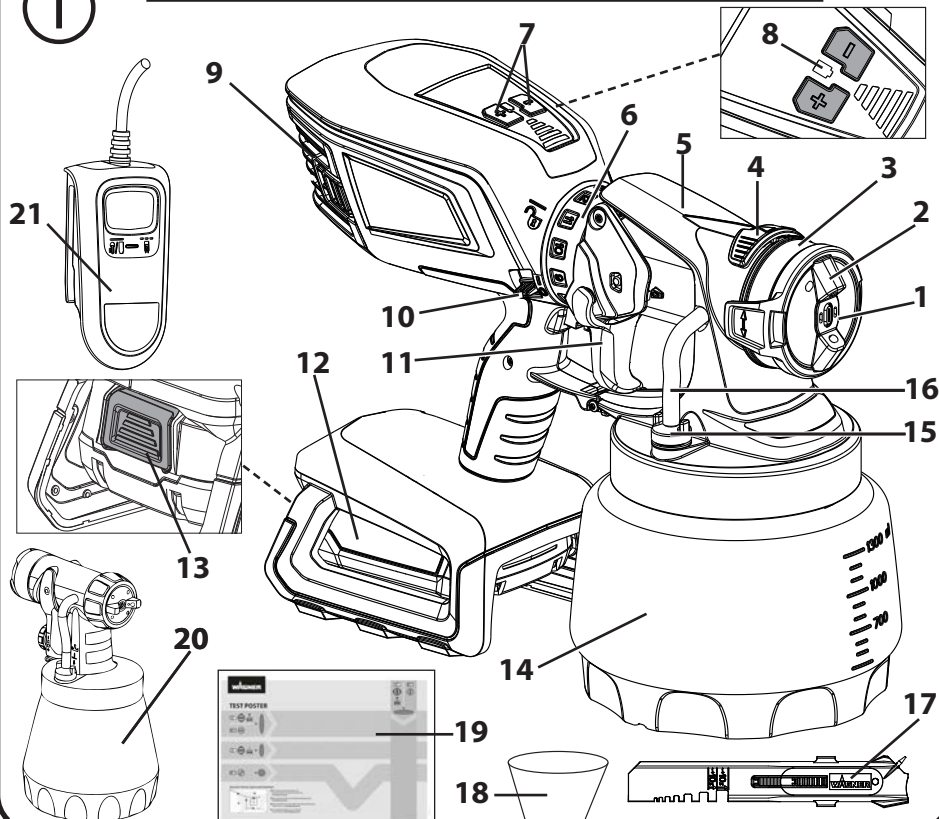


UNIVERSAL SPRAYER W 600 FLEXIO 18V ORIGINAL- BETRIEBSANLEITUNG

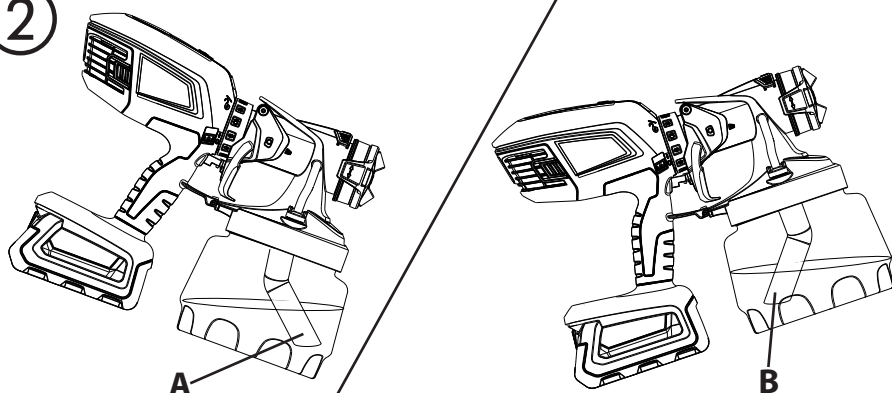
DE EN FR NL

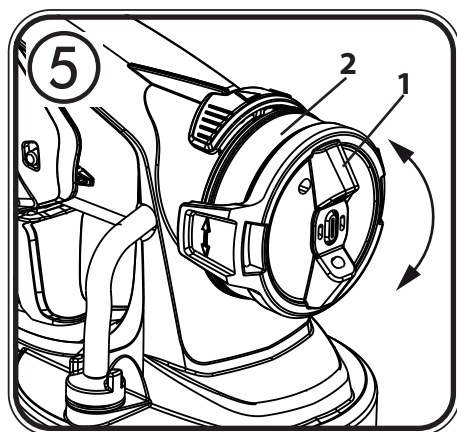
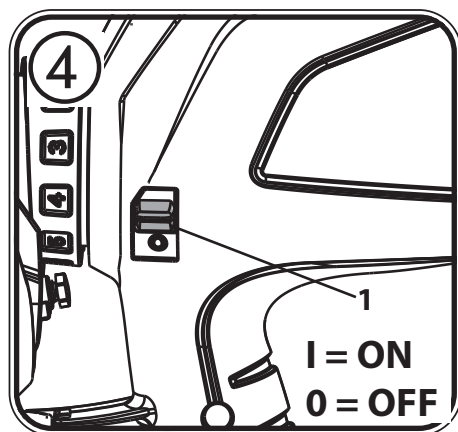
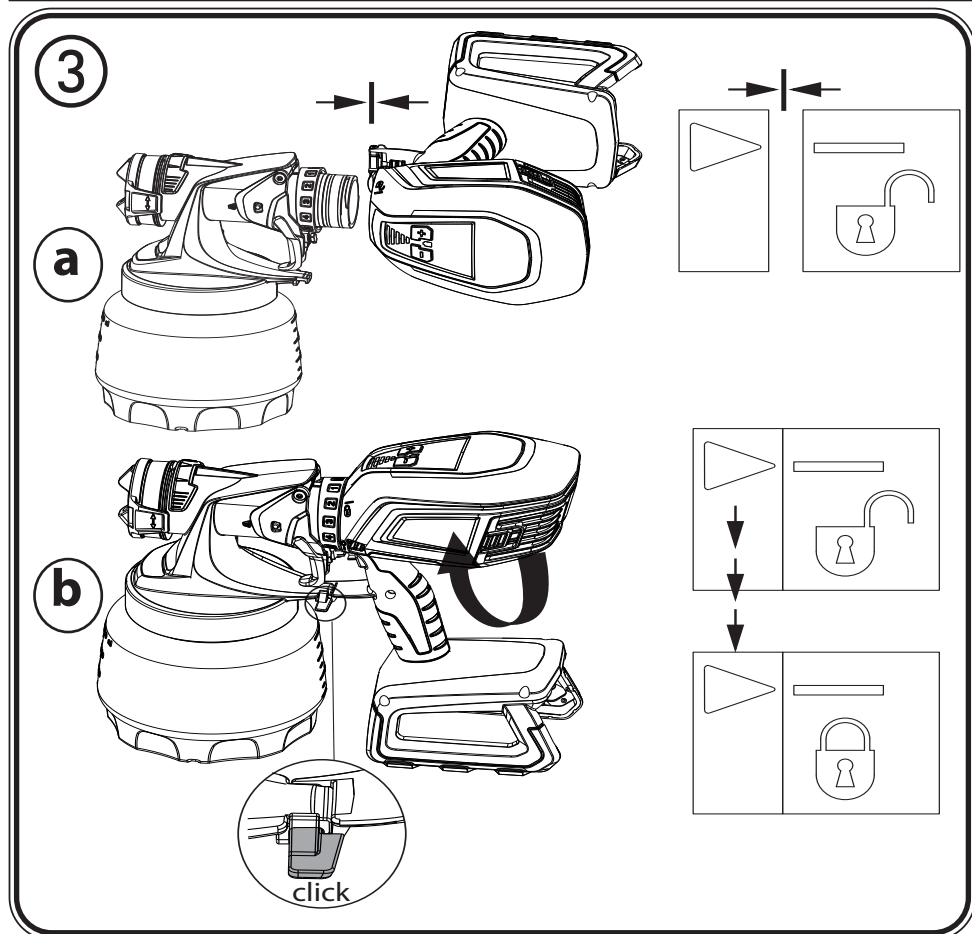
1

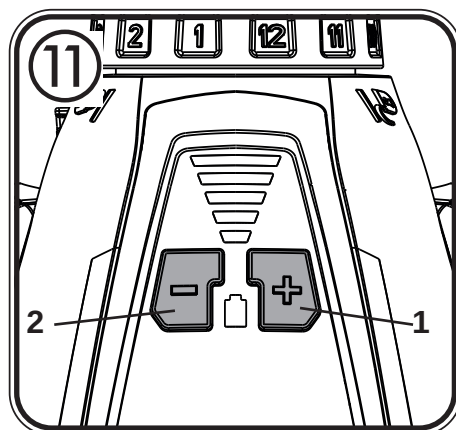
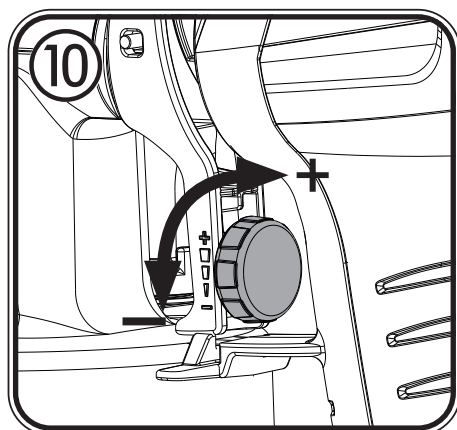
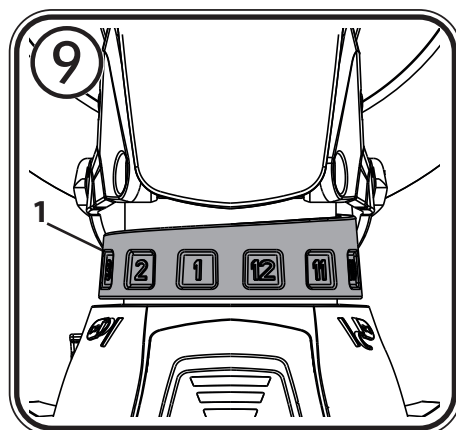
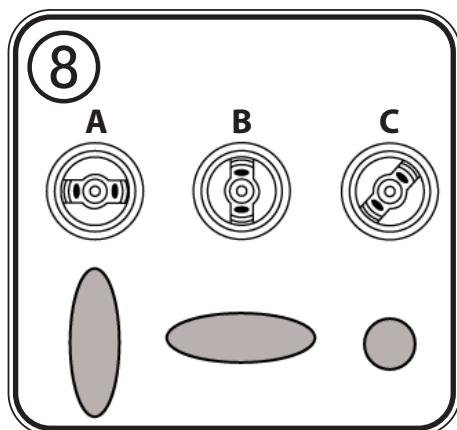
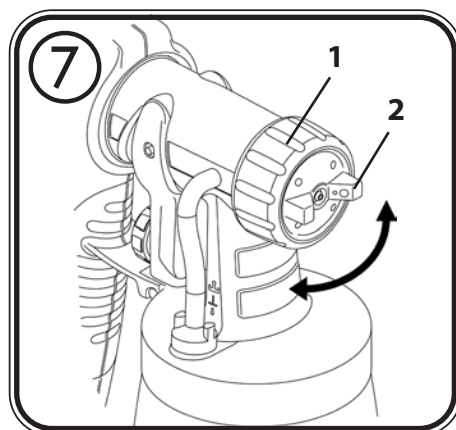
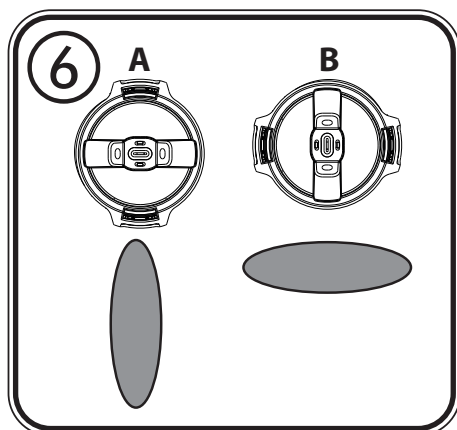
ÜBERSICHT / OVERVIEW / APERÇU GÉNÉRAL / OVERZICHT

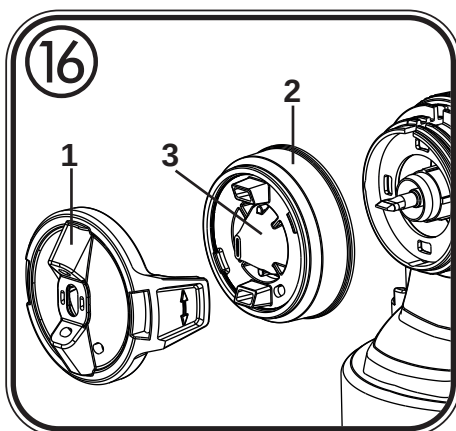
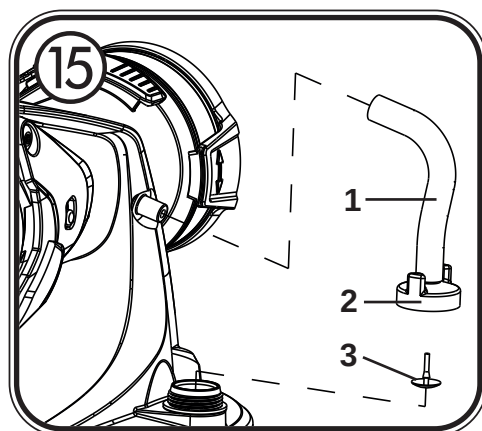
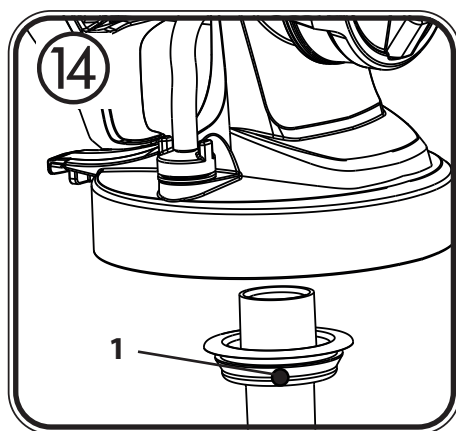
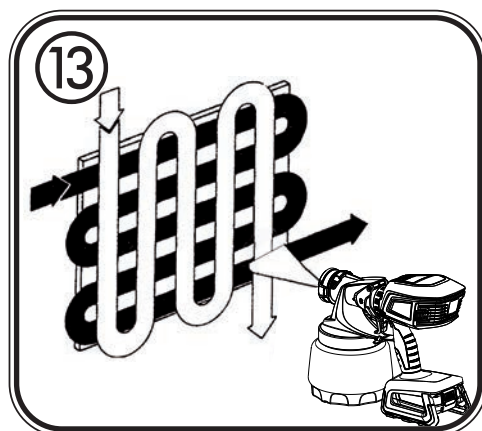
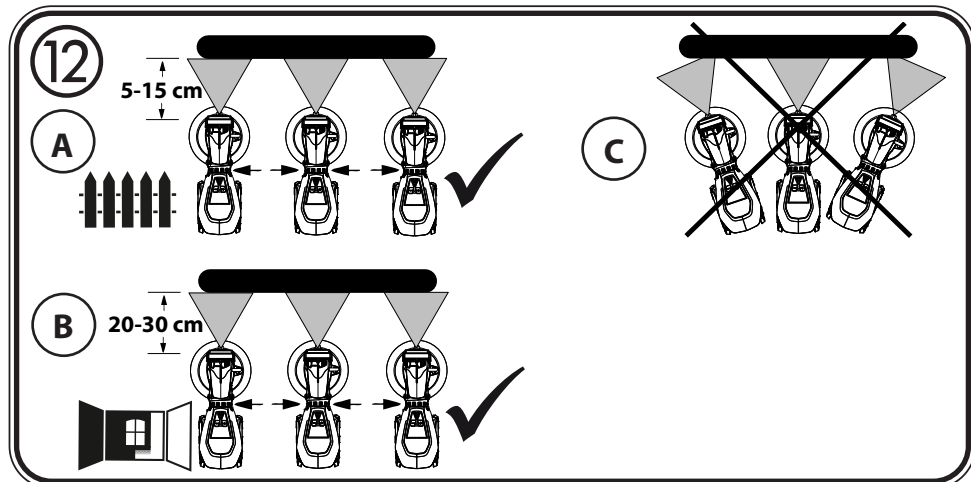


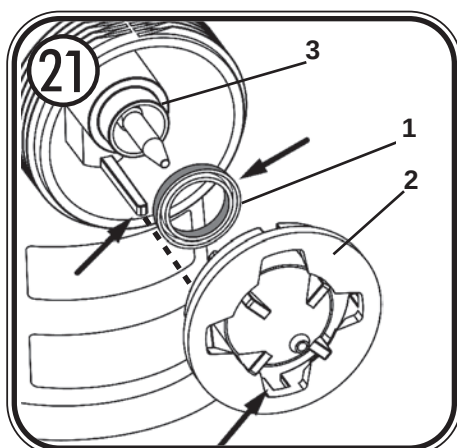
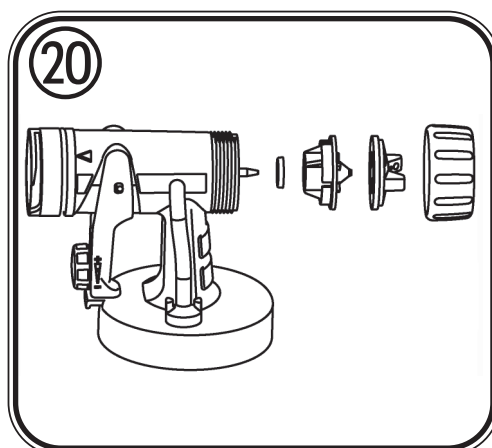
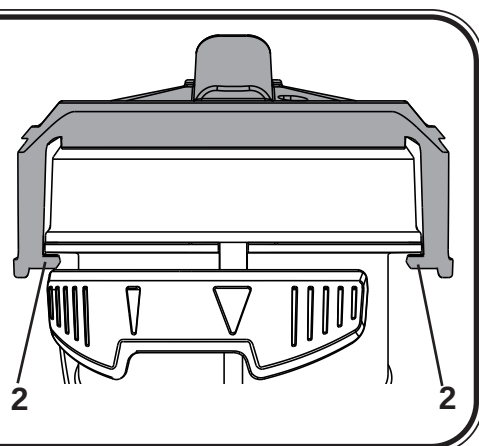
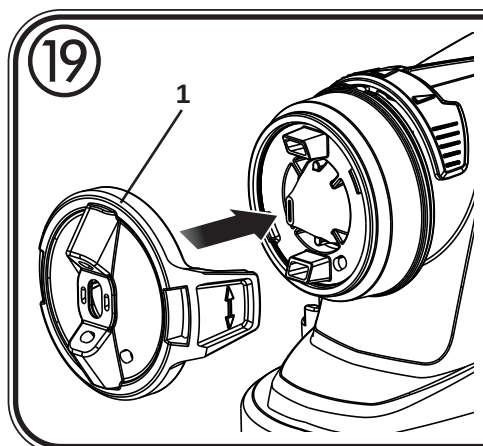
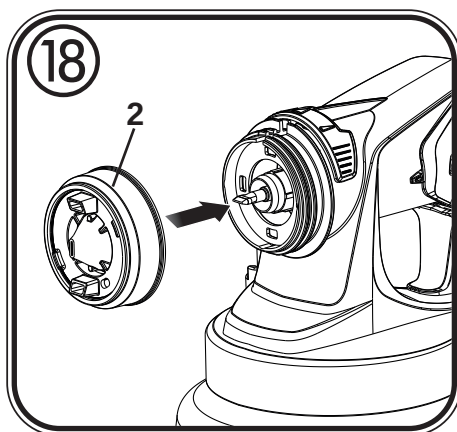
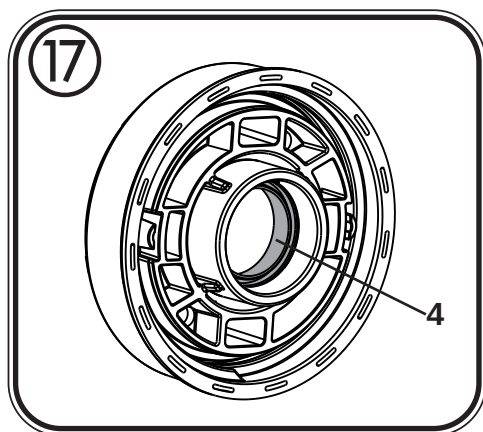
2

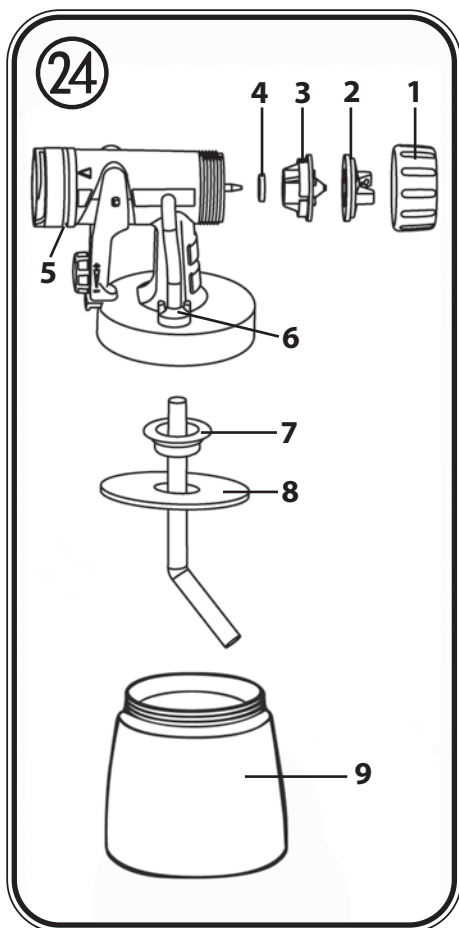
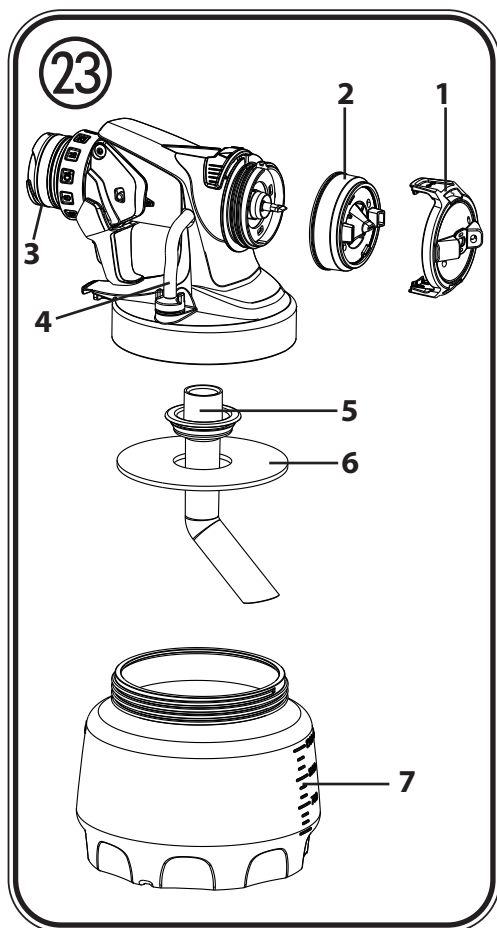
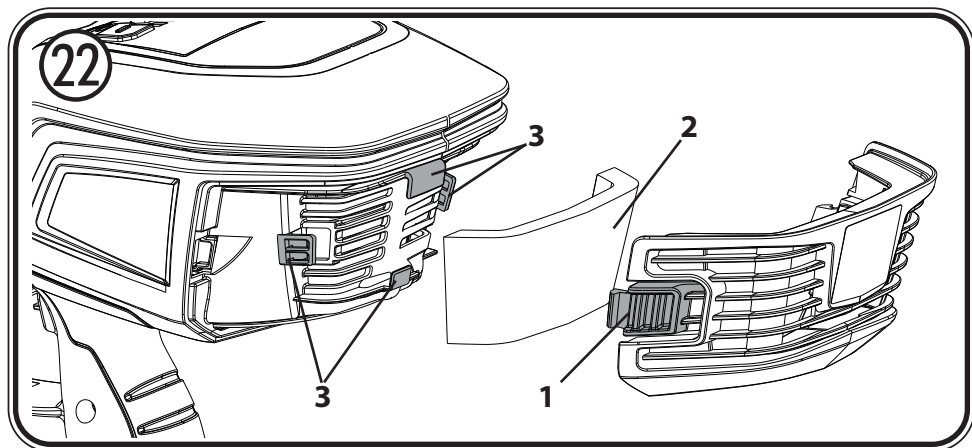






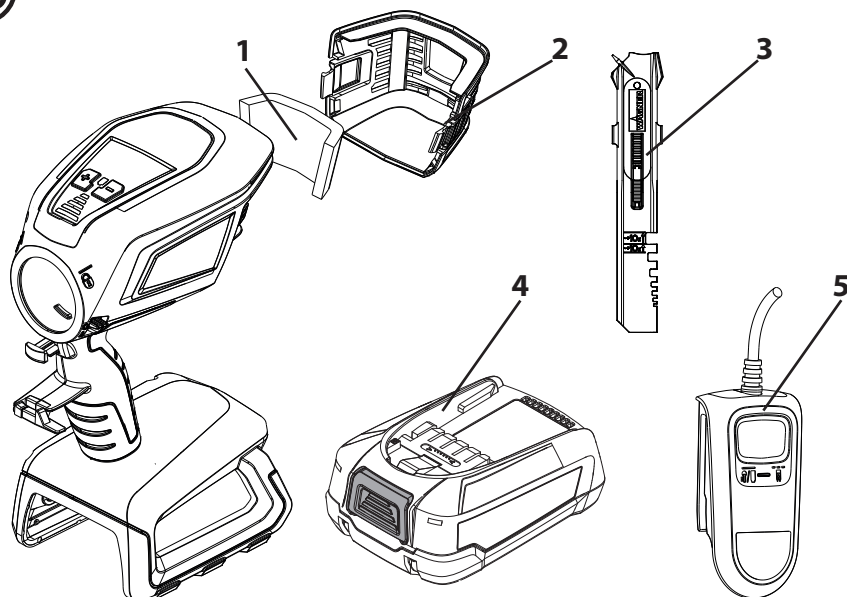






25

ERSATZTEILE / SPARE PARTS / PIÈCES DE RECHANGE / ONDERDELEN



DE

.....1 - 22

EN

.....23 - 44

FR

.....45 - 66

NL

.....67 - 88



..... 90

HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses Markenproduktes von Wagner und sind überzeugt, dass es Ihnen viel Freude bereiten wird.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und legen Sie sie dem Produkt bei, falls Sie es einmal weitergeben sollten. Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne unter der auf der Rückseite angegebenen Rufnummer oder der Internetseite **www.wagner-group.com/service** zur Verfügung.

Inhalt

1. Erklärung der verwendeten Symbole	2
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
3. Sicherheitshinweise für Spritzpistolen	6
4. Sicherheitshinweise Ladegerät und Akku	7
5. Beschreibung/ Lieferumfang	8
6. Anwendungsbereich	9
7. Vorbereitung des Arbeitsplatzes (bei Innenwandfarbe)	9
8. Laden	10
9. Vorbereitung des Beschichtungsstoffes	10
10. Inbetriebnahme	11
11. Einstellung des gewünschten Spritzbildes (Wall Extra I-Spray Sprühaufsatz)	11
12. Einstellung des gewünschten Spritzbildes (Standard Sprühaufsatz)	12
13. Einstellung der Materialmenge (Wall Extra I-Spray Sprühaufsatz)	12
14. Einstellung der Materialmenge (Standard Sprühaufsatz)	12
15. Einstellung der Luftmenge (Abb. 11)	13
16. Spritztechnik	13
17. Arbeitsunterbrechung	14
18. Außerbetriebnahme und Reinigung	14
19. Reinigung Wall Extra I-Spray Sprühaufsatz	15
20. Reinigung Standard Sprühaufsatz	16
21. Wartung	16
22. Ersatzteile	17
23. Zubehör	18
24. Behebung von Störungen	18
25. Technische Daten	20
26. Umweltschutz	21
27. Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!	21

1. Erklärung der verwendeten Symbole

	Dieses Symbol weist auf eine potenzielle Gefahr für Sie bzw. das Gerät hin. Unter diesem Symbol finden Sie wichtige Informationen, wie Sie Verletzungen und Schäden am Gerät vermeiden.
	Gefahr eines elektrischen Schlages
	Kennzeichnet Anwendungstipps und andere besonders nützliche Hinweise.
	Tragen Sie beim Arbeiten eine geeignete Schutzbrille.
	Tragen Sie beim Arbeiten eine geeignete Schutzmaske.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnung! *Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technische Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).*



1. Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** *Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters verhindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet*

an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** *Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.*
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeuge mit Sorgfalt.** *Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem*

Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*
- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.*

5. Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** *Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.*
- b) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** *Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.*
- c) Schließen Sie den Akku nicht kurz. Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** *Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.*
- d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzliche ärztliche Hilfe in Anspruch.** *Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.*
- e) Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** *Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.*
- f) Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** *Feuer oder Temperaturen über 130°C können eine Explosion hervorrufen.*
- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen**

Temperaturbereichs. *Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.*

6. Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.*
- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** *Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.*

3. Sicherheitshinweise für Spritzpistolen

- **Achtung!** Atemschutz tragen: Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich. Nur in gut belüfteten Räumen oder bei künstlicher Belüftung arbeiten. Das Tragen von Arbeitskleidung, Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhen wird empfohlen.



ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!

Niemals die Pistole auf sich, Personen oder Tiere richten.



Steckdosen und Schalter unbedingt abkleben.

Gefahr eines elektrischen Schlages durch eindringendes Sprühmaterial!



Achtung! Gerät niemals mit beschädigter oder fehlender Düsendichtung betreiben. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlages erhöhen.

Überprüfen Sie die Düsendichtung vor jeder Benutzung und ziehen Sie die Überwurfmutter gut fest.

- Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.
- Die Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
- Achten Sie auf die Gefahren die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise.
- Versprühen Sie keinerlei Stoffe von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.
- In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, dürfen die Spritzpistolen nicht benutzt werden.
- Um Explosionsgefahr bei Spritzarbeiten zu vermeiden, muss für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung gesorgt werden.
- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Funken, glühende Drähte und heiße Oberflächen.
- Beim Arbeiten mit dem Gerät W 600 in Räumen wie auch im Freien darauf achten,

dass keine Lösemitteldämpfe vom Gerät angesaugt werden.

- Die Spritzpistole ist kein Spielzeug. Lassen Sie deswegen Kinder nicht mit der Spritzpistole hantieren oder spielen.
- Vor allen Arbeiten an der Spritzpistole den Akku entfernen.
- Decken Sie **nicht** zu spritzende Flächen ab. Beachten Sie beim Arbeiten, dass z. B. durch Wind, Farbnebel über größere Distanzen verfrachtet werden kann und dadurch Schäden verursacht werden können.
- Öffnen Sie das Gerät nie selbst um Reparaturen im elektrischen Bereich auszuführen!
- Das Gerät darf nur mit funktionsfähigem Ventil betrieben werden. **Wenn Farbe in den Belüftungsschlauch (Abb. 1, 16) steigt, Gerät nicht weiter betreiben!** Belüftungsschlauch, Ventil und Membran demontieren, reinigen und ggf. Membran ersetzen.
- **Spritzpistole nicht legen**

Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

4. Sicherheitshinweise Ladegerät und Akku



Verwenden Sie das Gerät nur mit BOSCH POWER FOR ALL kompatiblen PBA 18V Akkus mit mindestens 2,5 Ah und passenden Ladegeräten. Die Akkuspannung muss zur Akku-Ladespannung des Ladegerätes passen. Laden Sie keine nicht wiederaufladbaren Akkus. Ansonsten besteht Brand- und Explosionsgefahr.

-  **Benutzen Sie das Ladegerät nur in geschlossenen Räumen und halten Sie es von Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Ladegerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Halten Sie das Ladegerät sauber.** Durch Verschmutzung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ladegerät, Kabel und Stecker. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, sofern Sie Schäden feststellen. Öffnen Sie das Ladegerät nicht selbst und lassen Sie es nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Beschädigte Ladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbarem Untergrund (z.B. Papier, Textilien etc.) bzw. in brennbarer Umgebung.** Wegen der beim Laden auftretenden Erwärmung des Ladegerätes besteht Brandgefahr.
- **Der Akku wird teilgeladen ausgeliefert.** Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie vor dem ersten Einsatz den Akku vollständig im Ladegerät auf.
- **Verwenden Sie den Akku nur in Produkten des Herstellers.** Nur so wird der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt.
- **Bewahren Sie Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**
- **Öffnen Sie den Akku nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.**
- **Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können auch Dämpfe austreten.** Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.

- **Bei defektem Akku kann Flüssigkeit austreten und angrenzende Gegenstände benetzen. Überprüfen Sie betroffene Teile.** Reinigen Sie diese oder tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
- **Durch spitze Gegenstände wie z. B. Nagel oder Schraubenzieher oder durch äußere Krafteinwirkung kann der Akku beschädigt werden.** Es kann zu einem internen Kurzschluss kommen und der Akku brennen, rauchen, explodieren oder überhitzen.
- **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.
- **Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Schmutz, Wasser und Feuchtigkeit.** Es besteht Explosions- und Kurzschlussgefahr.
- **Betreiben und lagern Sie den Akku nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen -20°C und +50°C.** Lassen Sie den Akku z.B. im Sommer nicht im Auto liegen. Bei Temperaturen < 0°C kann es gerätespezifisch zu Leistungseinschränkung kommen.
- **Laden Sie den Akku nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 0°C und +35°C.** Laden außerhalb des Temperaturbereiches kann den Akku beschädigen oder die Brandgefahr erhöhen.
- **Li-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts.** Die Akkus können durch den Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden. Beim Versand durch Dritte (z.B.: Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten. Hier muss bei der Vorbereitung des Versandstückes ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden. Versenden Sie Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

5. Beschreibung/ Lieferumfang

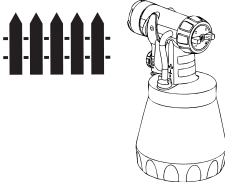
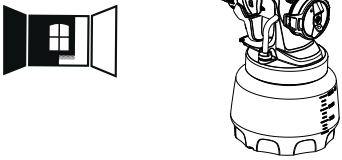
Beschreibung/ Lieferumfang (Abb. 1)	
1) Düse	2) Luftkappe (zur Einstellung der Arbeitsrichtung)
3) Überwurfmutter	4) Einstellung Sprühstrahlbreite
5) Sprühaufsatz Wall Extra I-Spray	6) Materialmengenregulierung
7) Luftmengenregulierung	8) Akkuanzeige
9) Luftfilterabdeckung	10) EIN /AUS Schalter (befindet sich auf beiden Seiten)
11) Abzugsbügel	12) Akku*
13) Akkuverriegelung*	14) Behälter
15) Ventil	16) Belüftungsschlauch
17) Rührstab	18) Einfülltrichter (2 Stk.)
19) Übungsposter	20) Sprühaufsatz Standard
21) Ladegerät*	22) Ersatzdüsendichtung (Sprühaufsatz Standard)**
23) Gleitfett**	

* Nicht im Lieferumfang enthalten. Ein Starter Kit mit Ladegerät und Akku ist mit der Best. Nr. 2448616 erhältlich.

** Befindet sich im Behälter, vor Inbetriebnahme entfernen!

6. Anwendungsbereich

Mit der W 600 kann eine Vielzahl von Beschichtungsstoffen verarbeitet werden. Abhängig vom Beschichtungsstoff muss ein anderer Sprühaufsatz und Leistungsstufe verwendet werden:

Verarbeitbare Beschichtungstoffe	Sprühaufsatz	Stufe
Dünnflüssige Beschichtungstoffe: Lösemittelhaltige und wasserverdünnbare Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, 2-Komponenten Lacke, Klarlacke, Kraftfahrzeug-Decklacke, Beizen und Holzschutzmittel Alle Beschichtungsstoffe mit rotem Perfect Spray Logo	Standard 	 bis 
Innenwandfarbe (Dispersionen und Latex-farben) Alle Beschichtungsstoffe mit grünem Perfect Spray Logo	Wall Extra I-Spray 	 bis 

Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe

Materialien die stark schmirgelnde Bestandteile enthalten, Putze, Fassadenfarbe, Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe. Brennbare Beschichtungsstoffe.

7. Vorbereitung des Arbeitsplatzes (bei Innenwandfarbe)



Steckdosen und Schalter unbedingt abkleben. Gefahr eines elektrischen Schlages durch eindringendes Sprühmaterial! Decken Sie alle nicht zu sprühende Flächen und Objekte ab, bzw. entfernen Sie diese aus dem Arbeitsbereich. Für Schäden durch Farbnebel (Overspray) wird keine Haftung übernommen. Silikatfarbe verätzt bei Kontakt Glas- und Keramikflächen! Alle entsprechenden Oberflächen müssen daher unbedingt komplett abgedeckt werden.

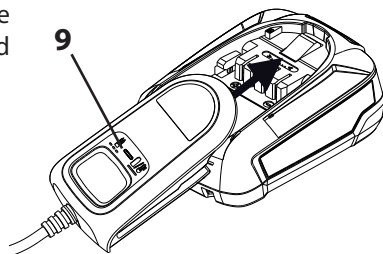


Achten Sie auf die Qualität des verwendeten Abklebebandes. Verwenden Sie auf Tapeten und gestrichenen Untergründen kein zu stark haftendes Klebeband, um Beschädigungen beim Entfernen zu vermeiden. Entfernen Sie Klebebänder langsam und gleichmäßig; keinesfalls ruckartig. Lassen Sie Flächen nur so lange wie nötig abgeklebt, um mögliche Rückstände beim Entfernen zu minimieren. Beachten Sie auch die Hinweise des Klebebandherstellers.

8. Laden

Vor Anschluss an das Stromnetz darauf achten, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild des Ladegerätes übereinstimmt.

1. Netzstecker des Ladegerätes in Steckdose einstecken (die Akku-Ladeanzeige (9) leuchtet konstant).
2. Akku in Ladegerät einsetzen, die Akku-Ladeanzeige (9) beginnt zu blinken.

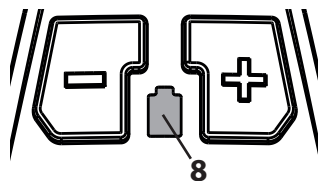


Leuchtet die Akku-Ladeanzeige bei eingesetztem Akku konstant, ist der Akku entweder vollständig geladen oder überhitzt und muss zuerst abkühlen.

3. Sobald der Akku vollständig geladen ist, den Akku aus dem Ladegerät entfernen.
4. Netzstecker des Ladegerätes aus Steckdose ausstecken.

Akkuanzeige

- Grün = Ausreichende Akkuladung
 Orange = Nur noch kleinere Arbeiten möglich
 Orange = Akku muss geladen werden
 blinkend



9. Vorbereitung des Beschichtungstoffes

- Rühren Sie das Material im Originalbehälter gründlich auf. Bei Innenwandfarbe empfiehlt sich hierfür ein Rührwerk.



Die W 600 wurde entwickelt, um alle handelsüblichen Farben unverdünnt verarbeiten zu können. Bei glatten Untergründen und besonders dickflüssigen, gelartigen Farben sollte 10% verdünnt werden. Auch bei zu grober Zerstäubung oder einer, selbst bei maximaler Einstellung, zu geringen Fördermenge kann eine Verdünnung notwendig sein.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Materialien und die maximal zulässige Verdünnung finden Sie auf dem technischen Datenblatt des Materialherstellers (z.B. im Internet erhältlich).



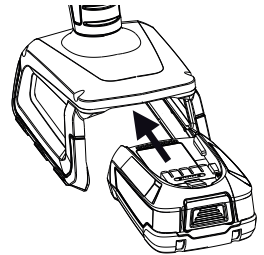
Sprühmaterial mit mindestens Zimmertemperatur führt zu einem besseren Sprühergebnis.

10. Inbetriebnahme

- Behälter von der Spritzpistole abschrauben
- Steigrohr ausrichten (Abb. 2). Bei richtiger Position des Steigrohrs kann der Behälterinhalt fast ohne Rest verspritzt werden.
Bei Arbeiten an liegenden Objekten: Steigrohr nach vorne drehen. (Abb. 2 A)
Spritzarbeiten bei über Kopf Objekten: Steigrohr nach hinten drehen. (Abb. 2 B)
- Behälter auf Papierunterlage stellen und vorbereiteten Beschichtungsstoff mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Einfülltrichters (Abb. 1, 17) einfüllen. Behälter fest an die Spritzpistole anschrauben.
- Vorder- und Hinterteil der Pistole miteinander verbinden (Abb 3)
- Akku einsetzen.



Überprüfen Sie dass der Akku sicher und fest eingesetzt ist. Ein sich während des Betriebes lösender Akku kann zu Sach- oder Personenschäden führen.



- Gerät mit Ein/Aus Schalter (Abb. 4, Pos. 1) einschalten (Pos. I).
- Spritzbild an der Spritzpistole einstellen



Das beiliegende Übungsposter ist ideal, um sich mit der Bedienung der Sprühpistole vertraut zu machen. Nach diesen ersten Sprühversuchen, ist es zweckmäßig auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Sprühprobe durchzuführen, um die Material- und Luftmenge für ein optimales Spritzbild zu ermitteln.

Detaillierte Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in den folgenden Kapiteln 11 -15.

11. Einstellung des gewünschten Spritzbildes (Wall Extra I-Spray Sprühaufsatz)



WARNUNG! Verletzungsgefahr! Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.

Durch Drehen der Luftkappe (Abb. 5, 1) können 2 verschiedene Sprühstrahlformen eingestellt werden.

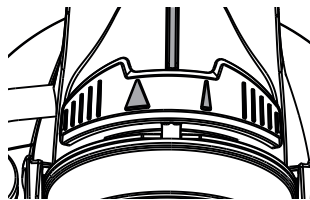


Ziehen Sie die Überwurfmutter (Abb. 5, 2) vollständig an, damit keine Farbe in das Gerät eindringen kann. Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Überwurfmutter während des Betriebes gelöst hat.

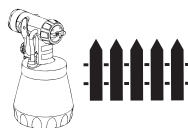
Abb. 6 A = senkrechter Flachstrahl → für horizontalen Farbauftrag

Abb. 6 B = waagrechter Flachstrahl → für vertikalen Farbauftrag

Mit dem roten Einstellhebel kann zusätzlich zwischen einem breiten (▷) und einem schmalen (▷) Sprühstrahl umgeschaltet werden.



12. Einstellung des gewünschten Spritzbildes (Standard Sprühaufsatz)



WARNUNG! Verletzungsgefahr! Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.

Bei leicht gelöster Überwurfmutter (Abb. 7, 1) die Luftkappe (2) in die gewünschte Spritzbild-Position drehen (Pfeil). Danach Überwurfmutter wieder festziehen.

Abb. 8 A = senkrechter Flachstrahl → für horizontalen Farbauftrag

Abb. 8 B = waagrechtter Flachstrahl → für vertikalen Farbauftrag

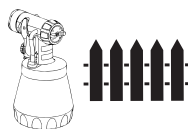
Abb. 8 C = Rundstrahl → für Ecken und Kanten sowie schwer zugängliche Flächen

13. Einstellung der Materialmenge (Wall Extra I-Spray Sprühaufsatz)



Die Materialmenge kann durch Drehen des Materialmengenreglers (Abb. 9, 1) schrittweise von 1 (Minimum) bis 12 (Maximum) eingestellt werden.

14. Einstellung der Materialmenge (Standard Sprühaufsatz)



Materialmenge durch Drehen der Regulierung am Abzugsbügel der Pistole festlegen. (Abb. 10)

weniger Materialmenge → gegen den Uhrzeigersinn drehen (-)

mehr Materialmenge → im Uhrzeigersinn drehen (+)

15. Einstellung der Luftmenge (Abb. 11)



Je nach Viskosität (Flüssigkeit) des zu versprühenden Materials und der Beschaffenheit des zu beschichtenden Objektes, kann es vorteilhaft sein die Luftmenge zu variieren. Sehr dünnflüssige Materialien (wie z.B. wässrige Lasuren) müssen nicht mit der maximalen Luftmenge zerstäubt werden. Es ist ratsam hier die Luftmenge zu reduzieren und dadurch den Sprühnebel zu minimieren. Dies gilt auch für die Verwendung des Detail und Corner&Reach Sprühaufsatzes (Zubehör).

Luftmenge durch Drücken der Taste + (Abb. 11, 1) erhöhen und durch Drücken der Taste - (Abb. 11, 2) reduzieren.

dünnflüssige Materialien	→ Stufe 1 bis Stufe 3
dickflüssige Materialien (z.B. Innenwandfarbe)	→ Stufe 3 bis Stufe 5



Der zuletzt eingestellte Wert bleibt auch nach dem Ausschalten oder dem Wechsel des Akkus gespeichert.

16. Spritztechnik



Das Spritzergebnis hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb die Oberfläche sorgfältig vorbehandeln und staubfrei halten.

- Nicht zu spritzende Flächen abdecken.
- Gewinde oder ähnliches am Spritzobjekt abdecken.



Wichtig: Am Rand der Spritzfläche beginnen. Zuerst mit der Sprühbewegung beginnen und dann den Abzugsbügel drücken. Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche vermeiden.

- Die Spritzbewegung sollte nicht aus dem Handgelenk, sondern aus dem Arm kommen. Somit bleibt während des Spritzvorgangs immer der gleiche Abstand zwischen Spritzpistole und Fläche gewährleistet. Wählen Sie einen Abstand von 5-15 cm je nach gewünschter Spritzstrahlbreite. Bei der Verarbeitung von Innenwandfarbe sollte der Abstand ca. 20-30 cm (ca. eine Rührstab Länge) betragen.

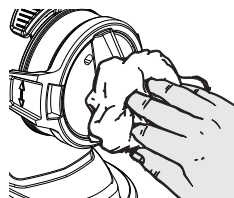
Abb. 12 A/12 B: RICHTIG gleichmäßiger Abstand zum Objekt

Abb. 12 C: FALSCH ungleichmäßiger Abstand erzeugt ungleichmäßigen Farbauftrag

- Bewegen Sie die Spritzpistole gleichmäßig quer oder auf und ab, je nach Spritzbildeinstellung.
- Eine gleichmäßige Spritzpistolenführung ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.



Wichtig: Düse und Luftkappe während der Benutzung regelmäßig abwischen, um ein Verstopfen der Düse zu verhindern.



Sprühen Sie bei schlecht deckender Farbe oder stark saugendem Untergrund im "Kreuzgang" (Abb. 13).

- Innenwandfarbe in kräftigen Farbtönen mindesten zweimal auftragen (erste Farbschicht zuerst trocknen lassen). Dadurch wird ein deckender Auftrag erreicht.



Bei größeren Projekten ist es sinnvoll einen geladenen Ersatzakku bereit zu halten, um ohne Unterbrechung weiterarbeiten zu können.

17. Arbeitsunterbrechung

- Gerät ausschalten.
- Gerät nur auf ebener und sauberer Fläche abstellen. Gerät kann sonst umkippen!
- Bei längeren Pausen Behälter durch kurzes Aufdrehen und anschließendem Verschließen entlüften.
- Nach der Arbeitsunterbrechung Düsenöffnungen reinigen.
- Beim Verarbeiten von 2-Komponenten Lacken, ist das Gerät sofort zu reinigen.

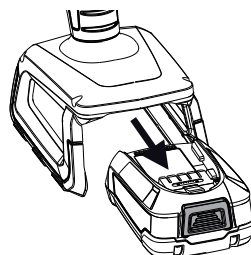
18. Außerbetriebnahme und Reinigung

Eine sachgemäße Reinigung ist Voraussetzung für den einwandfreien Betrieb des Farbauftragsgerätes. Bei fehlender oder unsachgemäßer Reinigung werden keine Garantieansprüche übernommen.



WARNUNG: Pistolen-Hinterteil niemals unter Wasser halten oder in Flüssigkeit tauchen. Gehäuse nur mit getränktem Tuch reinigen.

- 1) Gerät ausschalten. Bei längeren Pausen und nach Beendigung der Arbeit Behälter entlüften. Dies kann durch kurzes aufdrehen und anschließend verschließen des Behälters oder durch Betätigung des Abzugsbügels und Ablassen der Farbe ins Originalgebinde geschehen.
- 2) Drücken Sie die Akkuverriegelung (13) und entfernen Sie den Akku, wenn Sie ihre Arbeit beendet haben.
- 3) Pistole teilen. Haken (Abb. 3 b "click") leicht nach unten drücken.
Pistolen-Vorderteil und Pistolen-Hinterteil gegeneinander verdrehen und auseinander nehmen.
- 4) Behälter abschrauben. Restlicher Beschichtungsstoff in



Materialdose zurückleeren

- 5) Behälter und Steigrohr mit Pinsel vorreinigen. Entlüftungsbohrung reinigen. (Abb. 14, 1)

19. Reinigung Wall Extra I-Spray Sprühaufsatz



ACHTUNG! Dichtungen, Membran und Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen. Belüftungsschlauch und Membran sind nur bedingt lösemittelbeständig. Nicht in Lösemittel einlegen sondern nur abwischen.

- 1) **Gerät darf nur mit unversehrter Membran (Abb. 15, 3) betrieben werden.** Falls Farbe in den Belüftungsschlauch eingedrungen ist, die Membran kontrollieren und reinigen (s. Kapitel Wartung).
- 2) Luftkappe (Abb. 16, 1) zur leichteren Demontage in Vertikalposition bringen und entfernen.
- 3) Überwurfmutter (Abb. 16, 2) abschrauben. Luftkappe (1) und Düse (3) mit Pinsel und Lösemittel bzw. Wasser reinigen.



Achtung! Entfernen Sie niemals die rote Düsendichtung aus der Düse. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlages erhöhen.

- 4) Spritzpistole und Behälter außen mit einem in Lösemittel bzw. Wasser getränktem Tuch reinigen.
- 5) Teile wieder zusammenbauen (siehe "Zusammenbau").

Zusammenbau



Achtung! Gerät niemals mit beschädigter oder fehlender Düsendichtung betreiben. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlages erhöhen.

- 1) Düsendichtung (Abb. 17, 4) in der Düse überprüfen.
- 2) Überwurfmutter (Abb. 18, 2) auf den Pistolenkörper schrauben und gut festziehen.

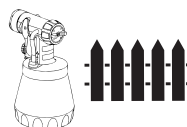


Ziehen Sie die Überwurfmutter (Abb. 18, 2) vollständig an, damit keine Farbe in das Gerät eindringen kann.

- 3) Luftkappe (Abb. 19, 1) auf Überwurfmutter einrasten. **Überprüfen Sie, dass die Luftkappe auf beiden Seiten vollständig einrastet. (Abb. 19, 2)**
- 4) Behälterdichtung von unten auf das Steigrohr stecken und bis über den Bund schieben, dabei Behälterdichtung leicht drehen.
- 5) Steigrohr mit Behälterdichtung in Pistolenkörper stecken.

Zum leichteren Montieren der Pistole, tragen Sie bitte nach dem Reinigen großzügig Gleitfett (ist beigelegt) am O-Ring des Sprühaufsatzes (Abb. 23, 3) auf.

20. Reinigung Standard Sprühaufsatz



ACHTUNG! Dichtungen, Membran und Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen. Belüftungsschlauch und Membran sind nur bedingt lösemittelbeständig. Nicht in Lösemittel einlegen sondern nur abwischen.

- 1) **Gerät darf nur mit unversehrter Membran (Abb. 15, 3) betrieben werden.** Falls Farbe in den Belüftungsschlauch eingedrungen ist, die Membran kontrollieren und reinigen (s. Kapitel Wartung).
- 2) Überwurfmutter abschrauben, Luftkappe und Düse abnehmen. (Abb. 20) Luftkappe, Düsendichtung und Düse mit Pinsel und Lösemittel bzw. Wasser reinigen.
- 3) Spritzpistole und Behälter außen mit einem in Lösemittel bzw. Wasser getränktem Tuch reinigen.
- 4) Teile wieder zusammenbauen (siehe "Zusammenbau").

Zusammenbau



Achtung! Gerät niemals mit beschädigter oder fehlender Düsendichtung betreiben. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlages erhöhen.

- 1) Düsendichtung (Abb. 21, 1) über die Nadel (3) schieben, die Nut (Schlitz) muss dabei zu Ihnen zeigen.
- 2) Düse (Abb. 21, 2) auf den Pistolenkörper stecken und durch Drehen die richtige Position finden.
- 3) Luftkappe auf Düse stecken und mit Überwurfmutter festziehen.
- 4) Behälterdichtung von unten auf das Steigrohr stecken und bis über den Bund schieben. Dabei Behälterdichtung leicht drehen.
- 5) Steigrohr mit Behälterdichtung in Pistolenkörper stecken.

Zum leichteren Montieren der Pistole, tragen Sie bitte nach dem Reinigen großzügig Gleitfett (ist beigelegt) am O-Ring des Sprühaufsatzes (Abb. 24, 5) auf.

21. Wartung

Luftfilter



Achtung! Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben, es könnte Schmutz angesaugt werden und den Betrieb des Gerätes beeinflussen. Überprüfen Sie den Luftfilter nach jeder Benutzung auf Verschmutzung. Vor dem Wechsel Netzstecker ziehen.

- 1) Die beiden Verriegelungen (Abb. 22, 1) drücken und Filterabdeckung entfernen.
- 2) Luftfilter (2) herausnehmen und je nach Verschmutzung austauschen.

- 3) Den neuen Luftfilter in die Halterungen (3) einsetzen.
- 4) Filterabdeckung wieder einrasten.

Belüftungsschlauch/Ventil

- Belüftungsschlauch (Abb. 15, 1) oben vom Pistolenkörper ziehen. Ventildeckel (2) aufschrauben. Membran (3) entnehmen. Alle Teile sorgfältig reinigen oder bei Beschädigungen austauschen.
- Membran (Abb. 15, 3) mit Stift nach oben auf das Unterteil des Ventils setzen. Siehe hierzu auch Markierung auf dem Pistolenkörper.
- Ventildeckel (Abb. 15, 2) vorsichtig aufsetzen und zuschrauben.
- Belüftungsschlauch (Abb. 15, 1) auf Ventildeckel und auf Nippel am Pistolenkörper stecken.

22. Ersatzteile

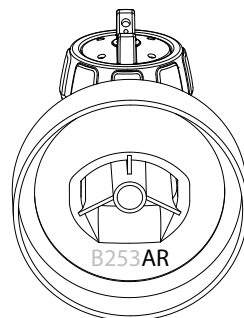
Ersatzteilliste Sprühaufsatz Wall Extra I-Spray (Abb. 23)

Pos.	Benennung	Best. Nr.
	Sprühaufsatz Wall Extra I-Spray kpl. mit Behälter 1300 ml	2361 746
1	Luftkappe	2382 753
2	Überwurfmutter mit Düse	2382 751
3	O-Ring Sprühaufsatz	2362 875
4	Belüftungsschlauch, Ventildeckel, Membran	2382 754
5	Steigrohr	2389 021
6	Behälterdichtung	2389 023
7	Behälter (1300 ml) mit Deckel (nur für Wall Extra I-Spray Sprühaufsatz)	2305 155

Ersatzteilliste Sprühaufsatz Standard (Abb. 24)

Pos.	Benennung	Best. Nr.
	Sprühaufsatz Standard kpl. mit Behälter 800 ml	2361 730
1	Überwurfmutter	2362 873
2	Luftkappe	2362 877
3	Düse	2362 878
4	Düsendichtung	0417 706
5	O-Ring Sprühaufsatz	2362 875
6	Belüftungsschlauch, Ventildeckel, Membran	2304 027
7	Steigrohr (keine Markierung oder R)* Steigrohr (Markierung AR oder AU)*	2362 876 2367 410
8	Behälterdichtung (keine Markierung oder R)* Behälterdichtung (Markierung AR oder AU)*	2323 039 2370 527
9	Behälter (800 ml) mit Deckel	0413 909

- * Bitte prüfen Sie vor der Bestellung, ob sich unten auf der Innenseite ihres Sprühaufsatzes eine Markierung befindet. Schrauben Sie hierfür den Behälter ab und entfernen Sie die Behälterdichtung.



Ersatzteilliste W 600 Flexio (Abb. 25)

Pos.	Benennung	Best. Nr.
1	Luftfilter	2430342
2	Luftfilter Abdeckung	2430341
3	Rührstab	2304419
4	Akku (Li-Ion, PBA 18 V, 2,5 Ah)	2432719
5	Ladegerät (AL 1810 CV)	2432723
	Starter Kit 18V (enthält Pos. 4 und 5)	2448616
	Gleitfett (ohne Abb.)	2315539

23. Zubehör

Das **CLICK&PAINT SYSTEM** bietet mit weiteren Sprühaufsätzen und Zubehör für jede Arbeit das richtige Werkzeug.

Weitere Informationen zur **WAGNER-Produktpalette rund ums Renovieren** unter www.wagner-group.com

24. Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Beschichtungsstoff-austritt an der Düse	• Gerät nicht eingeschaltet (Abzug lässt sich nicht ziehen) • Akku leer, defekt oder inkompatibel • Düse verstopft • Steigrohr verstopft • Materialmenge zu niedrig • Steigrohr lose • Kein Druckaufbau im Behälter • Entlüftungsbohrung (Abb. 14, 1) verstopft	• EIN/AUS Schalter an der Geräteseite betätigen • Laden oder austauschen • Reinigen • Reinigen • Materialmenge erhöhen • Einstecken • Behälter anziehen • Reinigen

Störung	Ursache	Abhilfe
Beschichtungsstoff tropft an der Düse nach	• Düse lose • Düse verschlissen • Düsendichtung fehlt oder verschlissen • Beschichtungsstoff-Aufbau an Luftkappe, Düse oder Nadel	• Anziehen • Auswechseln • Auswechseln • Reinigen
Zu grobe Zerstäubung	• Beschichtungsstoff zu dickflüssig • Materialmenge zu groß • Düse verunreinigt • Luftkappe falsch montiert • Luftfilter stark verschmutzt • Zu geringer Druckaufbau im Behälter • Zu geringe Luftmenge	• Verdünnen • Materialmenge reduzieren • Reinigen • Luftkappe richtig einrasten (Abb. 19, 2) • Auswechseln • Behälter anziehen • Luftmenge erhöhen
Spritzstrahl pulsiert	• Beschichtungsstoff im Behälter geht zu Ende • Luftfilter stark verschmutzt • Düsendichtung fehlt oder verschlissen	• Nachfüllen • Auswechseln • Auswechseln
Beschichtungsstoff-Läufer	• Zuviel Beschichtungsstoff aufgetragen	• Materialmenge reduzieren
Zuviel Beschichtungsstoff-Nebel (Overspray)	• Abstand zum Spritzobjekt zu groß • Zuviel Beschichtungsstoff-Auftrag • Zu hohe Luftmenge	• Spritzabstand verringern • Materialmengeneinstellschraube nach links drehen (-) • Luftmenge verringern
Farbe im Belüftungsschlauch	• Membran verschmutzt • Membran defekt	• Membran reinigen • Membran ersetzen
Schlechte Deckkraft an der Wand	• Sprühmaterial zu kalt • Stark saugender Untergrund oder Farbe mit schlechter Deckkraft • Abstand zu groß	• Sprühmaterial sollte zuerst Zimmertemperatur haben • Im Kreuzgang sprühen (Abb. 13) • Näher ans Objekt

25. Technische Daten

Technische Daten*	
Max. Viskosität (Innenwandfarbe/Wall Extra I-Spray Sprühaufsatz):	4000 mPas
Akku (PBA 18 V, 2,5 Ah):	Li-Ion, 18 V  , 2,5 Ah
Zerstäubungsleistung :	200 W
Max. Fördermenge (Innenwandfarbe/Wall Extra I-Spray Sprühaufsatz):	500 ml/min
Ladegerät (AL 1810 CV):	
Eingangsspannung	220-240 V~, 50-60 Hz;
Ausgangsspannung	14,4-18 V
Ladestrom	1000 mA
Schutzklasse (Ladegerät)	 / II
Ladezeit:	ca. 120 min (80%), 154 min (100%)
Projektgröße:	
Lasuren	ca. 30 m Zaun
Lack	ca. 9 Türen
Wandfarbe	ca. 26 m ² Wand
Schalldruckpegel**:	79 dB (A); Unsicherheit K = 3 dB
Schallleistungspegel**	90 dB (A); Unsicherheit K = 3 dB
Schwingungspegel**	< 2,5 m/s ² ; Unsicherheit K = 1,5 m/s ²
Gewicht (ohne Akku)	1,3 kg
Akku	0,37 kg
Gesamt	1,7 kg

* Bei Verwendung eines PBA 18 V, 2,5 Ah Akkus und eines Ladegeräts AL 1810 CV

** Gemessen nach EN 62841-1

Information zum Schwingungspegel

Der angegeben Schwingungspegel ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich von Elektrowerkzeugen verwendet werden. Der Schwingungspegel dient auch zu einer einleitenden Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Achtung! Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeuges vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

26. Umweltschutz



Das Gerät samt Zubehör und Verpackung müssen am Ende der Lebensdauer einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsmaterialien sortenrein trennen und in die Wertstoff-Sammlung geben. Altgeräte und Akkus/Batterien dürfen bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen Sie deshalb das Gerät und den Akku zu einer örtlichen Entsorgungsstelle, kontaktieren Sie unseren Kundenservice oder erkundigen Sie sich im Fachhandel.

27. Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Nach dem seit 01.10.1990 geltenden Produkthaftungsgesetz haftet der Hersteller für sein Produkt bei Produktfehlern uneingeschränkt nur dann, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen, wenn die Verwendung des fremden Zubehörs oder der fremden Ersatzteile zu einem Produktfehler führt.

EU Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1, EN 50580, EN 62133-2,

EN 60335-1, EN 60335-2,

EN 55014-1, EN 55014, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Die EU Konformitätserklärung liegt dem Produkt bei.

Sie kann bei Bedarf mit der Bestellnummer **2424598** nachbestellt werden.

3+1 Jahre Garantie

Die J. Wagner GmbH, mit Sitz in D-88677 Markdorf, räumt Ihnen neben der gesetzlichen Gewährleistung für dieses Produkt zusätzlich für den Zeitraum von 36 Monaten eine Garantie (Geräte-Garantie) ein. Der Garantiezeitraum verlängert sich um weitere 12 Monate, wenn das Produkt innerhalb von 28 Tagen nach dem Kauf im Internet unter <https://go.wagner-group.com/3plus1> registriert wird.

Die Garantie umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung von einem nicht einwandfreien Material bei der Herstellung des Produktes oder durch Montagefehler des Produktes zurückzuführen sind, sowie den kostenlosen Ersatz von defekten Teilen, sofern nicht ein Garantiausschluss vorliegt.

Die gesetzlichen Sachmängelrechte, die Ihnen als Käufer für den vorgesehenen Zweck ab Übergabe der Kaufsache zustehen, werden durch die Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantie sowie Ihr gesetzliches Mängelgewährleistungsrecht erlöschen, wenn das Gerät von anderen Personen als dem autorisierten WAGNER Service - Personal geöffnet wurde.

Die detaillierten Garantiebestimmungen erhalten Sie auf Nachfrage bei unseren autorisierten WAGNER Partnern (siehe Webseite oder Betriebsanleitung) oder in Textform auf unserer Webseite:

<https://go.wagner-group.com/hf-warranty-conditions>



- Änderungen vorbehalten -

Sehr geehrter **WAGNER**-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **07544 / 505 1541** (zum Ortstarif) geschaltet haben.

Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tipps und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.

Email: hotline@wagner-group.com

Translation of the original operating instructions

MANY THANKS FOR PLACING YOUR TRUST IN US

We would like to congratulate you on purchasing this brand product from Wagner; we are sure that you will enjoy working with it greatly.

Please read the Operating Manual carefully and observe the safety information before starting the device. Store the Operating Manual in a safe place close to the product in case it needs to be used by someone else.

We would be happy to be of assistance if you have any questions, suggestions or requests. Please contact us via the phone number included on the back page or via our homepage, www.wagner-group.com/service.

Contents

1. Explanation of symbols used	24
2. General power tool safety warnings	24
3. Safety Instructions for Spray Guns	27
4. Safety instructions for the charger and battery	28
5. Description/ Scope of delivery	29
6. Field of application	30
7. Preparation of the workplace (for interior wall paint)	31
8. Charging	31
9. Preparation of the Coating Material	32
10. Start-up	32
11. Selecting the Spray Setting (Wall Extra I-Spray spray attachment)	33
12. Selecting the Spray Setting (Standard spray attachment)	33
13. Adjusting the Material Volume (Wall Extra I-Spray spray attachment)	33
14. Adjusting the Material Volume (Standard spray attachment)	34
15. Setting the Amount of Air (Fig. 11)	34
16. Spray Technique	34
17. Interruption of Work	35
18. Taking Out of Operation and Cleaning	35
19. Cleaning the Wall Extra I-Spray spray attachment	36
20. Cleaning the Standard spray attachment	37
21. Maintenance	37
22. Spare Parts	38
23. Accessories	39
24. Correction of Malfunctions	40
25. Technical Data	41

26. Environmental protection.....	42
27. Important Note regarding Product Liability!	42

1. Explanation of symbols used

	This symbol indicates a potential danger for you or for the device. Under this symbol you can find important information on how to avoid injuries and damage to the device.
	Danger of electrical shock
	Indicates tips for use and other particularly useful information.
	Wear suitable eye protection while working.
	Wear a suitable mask while working.

2. General power tool safety warnings

WARNING! *Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.** The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.*

1. Work area safety

- Keep work area clean and well lit.** *Cluttered or dark areas invite accidents.*
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** *Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.*
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** *Distractions can cause you to lose control.*

2. Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** *Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.*
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.*
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** *Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.*
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** *Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.*
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** *Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** *Use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.*
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** *Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.*
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** *Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.*
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** *A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.*
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** *This enables better control of the power tool in unexpected situations.*
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** *Loose clothes, jewellery or long hair can be caught*

in moving parts.

- g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** *Use of dust collection can reduce dust-related hazards.*
- h) Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** *A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.*

4. Power tool use and care

- a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** *The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.*
- b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** *Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.*
- c) Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** *Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.*
- d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** *Power tools are dangerous in the hands of untrained users.*
- e) Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** *Many accidents are caused by poorly maintained power tools.*
- f) Keep cutting tools sharp and clean.** *Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.*
- g) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** *Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.*
- h) Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** *Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.*

5. Battery tool use and care

- a) Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** *A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another*

battery pack.

- b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** *Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.*
- c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** *Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.*
- d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** *Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.*
- e) **Do not use a battery pack or tool that is damaged or modified.** *Damaged or modified batteries may exhibit unpredictable behaviour resulting in fire, explosion or risk of injury.*
- f) **Do not expose a battery pack or tool to fire or excessive temperature.** *Exposure to fire or temperature above 130 °C may cause explosion.*
- g) **Follow all charging instructions and do not charge the battery pack or tool outside the temperature range specified in the instructions.** *Charging improperly or at temperatures outside the specified range may damage the battery and increase the risk of fire.*

6. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*
- a) **Never service damaged battery packs.** *Service of battery packs should only be performed by the manufacturer or authorized service providers.*

3. Safety Instructions for Spray Guns

- **Caution!** Wear breathing equipment: Paint mist and solvent vapors are damaging to health. Always wear breathing equipment and only work in well ventilated rooms or using supplementary ventilating equipment. It is advisable to wear working clothing, safety glasses, ear protection and gloves.



CAUTION: DANGER OF INJURY!

Never point the spray stream towards human beings or animals.



Sockets and plugs must be masked. Risk of an electric shock as a consequence of sprayed material entering the socket!



Attention! Never operate the device if the nozzle seal is either damaged or missing. If the nozzle seal is either missing or damaged liquids can enter the device and increase the risk of an electric shock. Check the nozzle seal before each use and tighten the union nut.

- Do not use the spray guns to spray flammable substances.
- The spray guns are not to be cleaned with flammable solvents.
- Caution against dangers that can arise from the sprayed substance and observe the text and information on the containers or the specifications given by the substance manufacturer.
- Do not spray any liquid of unknown hazard potential.
- The device may not be used in workplaces covered by the explosion-protection regulations.
- To avoid the hazard of explosion when spraying, provide for effective natural or artificial ventilation.
- There must be no sources of ignition such as, for example, open fires, smoke of lit cigarettes, cigars and tobacco pipes, sparks, glowing wires, hot surfaces, etc. in the vicinity during spraying.
- When working with the W 600 indoors as well as outdoors ensure that no solvent vapors are sucked in by the spray gun.
- The spray gun is not a toy; children must therefore not be allowed to handle it or play with it.
- Remove the battery before carrying out any work on the spray gun.
- Cover areas that are **not** to be sprayed. When working keep in mind that wind, for example, may transport paint mist over great distances and cause damage.
- Never open the device yourself in order to carry out repairs in the electrical system!
- The units may only be used with a functional valve. **If paints rises in the ventilating hose (Fig. 1, item 16) do not operate the unit further!** Dismantle and clean the ventilating hose, valve and diaphragm and replace the diaphragm if necessary.
- **Do not lay the spray gun.**

With original WAGNER accessories and spare parts, you have the guarantee that all safety regulations are fulfilled.

4. Safety instructions for the charger and battery



Only use the tool with BOSCH POWER FOR ALL compatible PBA 18V batteries with at least 2.5 Ah and suitable chargers. The battery voltage must match the battery charging voltage of the charger. Do not charge non-rechargeable batteries. Otherwise there is a risk of fire and explosion.

-  **Only use the charger indoors and keep it away from moisture.** Water penetrating into a power tool increases the risk of an electric shock.
- **Keep the charger clean.** There is a risk of electric shock due to contamination.
- **Before every use, check the charger, cable and plug. Do not use the charger if it is damaged. Do not open the charger yourself and only have it repaired by qualified specialist personnel using original spare parts.** Damaged chargers, cables and plugs

increase the risk of electric shock.

- **Do not operate the charger on easily combustible surfaces (e.g. paper, textiles, etc.) or in combustible environments.** There is a risk of fire due to the heating of the charger during charging.
- **The battery is delivered partially charged.** To ensure full battery performance, fully charge the battery in the charger before first use.
- **Only use the battery in the manufacturer's products.** This is the only way to protect the battery from dangerous overloading.
- **Keep batteries out of the reach of children.**
- **Do not open the battery. There is a risk of a short circuit.**
- **Vapours may also escape if the battery is damaged or used improperly.** Take in fresh air and consult a doctor if you have any symptoms. The vapours may irritate the respiratory tract.
- **If the battery is defective, liquid may leak out and wet adjacent objects.** Check affected parts. Clean them or replace them if necessary.
- **The battery can be damaged by sharp objects such as nails or screwdrivers or by external force.** An internal short circuit may occur and the battery may burn, smoke, explode or overheat.
- **Never service damaged batteries.** All maintenance of batteries should only be carried out by the manufacturer or authorised service centres.
- **Protect the battery from heat, e.g. also from permanent sunlight, fire, dirt, water and moisture.** There is a risk of explosion and short circuit.
- **Operate and store the battery only at an ambient temperature between -20°C and +50°C.** Do not leave the battery in the car in summer, for example. At temperatures < 0°C, performance may be restricted depending on the unit.
- **Charge the battery only at ambient temperatures between 0°C and +35°C.** Charging outside the temperature range can damage the battery or increase the risk of fire.
- **Lithium-ion batteries are subject to the Dangerous Goods Legislation requirements.** The batteries are suitable for road-transport by the user without further restrictions. When shipping by third parties (e.g.: by air transport or forwarding agency), special requirements on packaging and labelling must be observed. For preparation of the item being shipped, consulting an expert for hazardous material is required. Dispatch battery packs only when the housing is undamaged. Tape or mask off open contacts and pack up the battery in such a manner that it cannot move around in the packaging. Please also observe the possibility of more detailed national regulations.

5. Description/ Scope of delivery

Description/ Scope of delivery (Fig. 1)

1) Nozzle	2) Air cap (to set the working direction)
3) Union nut	4) Spray jet width adjustment
5) Wall Extra I-Spray spray attachment	6) Material volume adjustment
7) Air volume control	8) Battery indicator

Description/ Scope of delivery (Fig. 1)

9) Air filter cover	10) ON/OFF switch (located on both sides)
11) Trigger	12) Rechargeable battery*
13) Battery lock*	14) Container
15) Valve	16) Ventilating hose
17) Stirring rod	18) Feed hopper (2 pcs.)
19) Practice poster	20) Standard spray attachment
21) Charger*	22) Replacement nozzle seal (Standard spray attachment)**
23) Lubricating grease**	

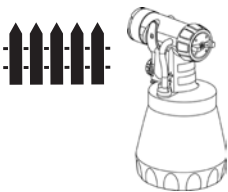
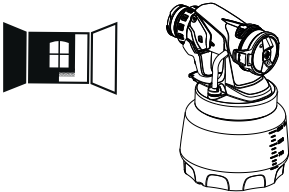
* Not included in the delivery. A starter kit with charger and rechargeable battery is available with order No. 2448616 (EU) and 2448617 (UK).

** This is inside the container: remove it before starting operations!

6. Field of application

Many different coating substances can be processed with the W 600.

Depending on the coating material, a different spray attachment and power level must be used:

Coating Materials Suitable for Use	Spray attachment	Level
Low-viscosity coating substances: Water- and solvent-based paints, finishes, primers, 2-component paints, clear finishes, automotive finishes, staining sealers and wood sealer-preservatives. All coating materials with the red Perfect Spray logo	Standard 	 to
Interior wall paint (dispersions and latex paint) All coating materials with the green Perfect Spray logo	Wall Extra I-Spray 	 to

Coating Materials Not Suitable for Use

Materials that contain highly abrasive components, plaster, facade paint, caustic solutions and acidic coating substances. Flammable materials.

7. Preparation of the workplace (for interior wall paint)



Sockets and plugs must be masked. Risk of an electric shock as a consequence of sprayed material entering the socket!



Mask all the areas and objects that are not to be spray painted, or remove them from the work area. No liability is assumed for damage due to overspray. Silicate paint corrodes glass and ceramic surfaces upon contact! All such surfaces must therefore be completely covered.



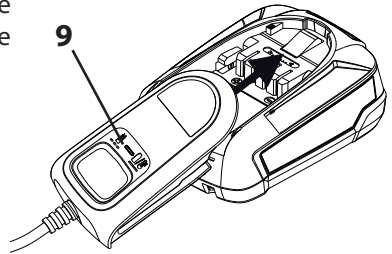
Pay attention to the quality of the adhesive tape used.

Do not use excessively strong adhesive tape on wallpaper and painted surfaces, in order to avoid damaging these surfaces when removing the tape. Remove adhesive tape slowly and evenly; do not use jerky movements. Do not leave adhesive tape on surfaces any longer than necessary, in order to minimise the possibility of residues when removing. Also observe the adhesive tape manufacturer's instructions.

8. Charging

Before connecting to the mains, make sure that the mains voltage corresponds to the specification on the charger's rating plate.

1. Plug the mains plug of the charger into the socket (the battery charging indicator (9) lights up constantly).
2. Insert the battery into the charger, the battery charging indicator (9) starts flashing.

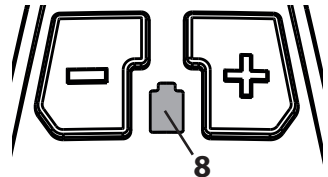


If the battery charge indicator lights up constantly when the battery is inserted, the battery is either fully charged or overheated and must first cool down.

3. Once the battery is fully charged, remove the battery from the charger.
4. Unplug the mains plug of the charger from the socket.

Battery indicator

- Green = Sufficient battery charge
 Orange = Only minor work still possible
 Flashing orange = Battery must be charged



9. Preparation of the Coating Material

- Mix the material well in the original container. When using interior wall paint, an agitator is recommended.



W 600 has been developed for use with all conventional paints in their undiluted form. If the surface is smooth and the paint you are using is very thick and gel-like, dilute it by 10%. Dilution can be necessary if the atomisation is coarse or if the flow rate is too low even at the maximum setting.

Detailed information about the various materials and the maximum permitted dilution can be found on the manufacturers' technical data sheets (e.g. available on the Internet).



Spray material that is at least at room temperature provides a better spray result.

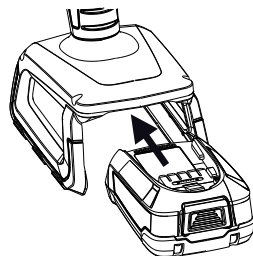
10. Start-up

- Unscrew the container from the spray gun.
- Aligning suction tube. (Fig. 2)
If the suction tube is positioned correctly, the container contents can be sprayed without almost any residue.
When working on lying objects: Turn the suction tube forwards. (Fig. 2 A)
Spraying work when working on overhead objects: Turn the suction tube rearwards. (Fig. 2 B)
- Place the container on a paper base and pour in the prepared coating substance with the aid of the feed hopper included in the scope of supply (Fig. 1, 17). Screw the container tightly onto the spray gun.
- Connect the front part with the rear part of the gun (Fig. 3).
- Insert battery.



Check that the battery is securely and firmly inserted. A battery that becomes detached during operation can cause damage to property or personal injury.

- Switch the unit on (Pos. I) using the ON/OFF switch (fig. 4, 1).
- Adjust the spray setting on the spray gun.



The enclosed practice poster is ideal for familiarising yourself with operation of the spray gun. After trying out the first spray coatings, it makes sense to test it further on cardboard or a similar surface in order to find out the right flow rate of paint and air for the best spray pattern. Detailed information about these settings can be found in chapter 11-15.

11. Selecting the Spray Setting (Wall Extra I-Spray spray attachment)



WARNING! Danger of injury! Never pull the trigger guard while adjusting the air cap.

2 different spray jet shapes can be set by turning the air cap (fig. 5, 1)

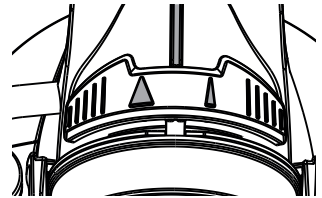


Tighten the union nut (Fig. 5, 2) fully so that no paint is able to penetrate the device. Check regularly whether the union nut has worked loose during operation.

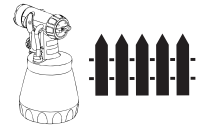
Fig. 6 A = vertical flat jet → for horizontal surfaces

Fig. 6 B = horizontal flat jet → for vertical surfaces

Use the red adjustment lever to also switch between a wide (▷) and a narrow (▷) spray jet.



12. Selecting the Spray Setting (Standard spray attachment)



WARNING! Danger of injury! Never pull the trigger guard while adjusting the air cap.

With the union nut (fig. 7, 1) slightly unscrewed, turn the air cap (2) to the desired spraysetting position (arrow). Then tighten the union nut.

Fig. 8 A = vertical flat jet → for horizontal surfaces

Fig. 8 B = horizontal flat jet → for vertical surfaces

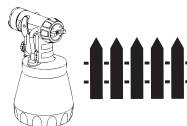
Fig. 8 C = circular jet → for corners, edges and hard-to-reach surfaces

13. Adjusting the Material Volume (Wall Extra I-Spray spray attachment)



The volume of material can be set by turning the material volume control (Fig. 9, 1) in steps from 1 (minimum) to 12 (maximum).

14. Adjusting the Material Volume (Standard spray attachment)



Set the material volume by turning the regulator on the trigger guard of the spray gun. (Fig. 10)

- lower material volume → turn anti-clockwise (-)
higher material volume → turn clockwise (+)

15. Setting the Amount of Air (Fig. 11)



Depending on the viscosity of the material to be sprayed and the finish of the object to be coated, it may be advisable to vary the amount of air. Very low viscosity materials, such as watery glazes do not have to be atomised with the maximum amount of air. In this case it is advisable to reduce the amount of air and thus minimize the spray vapour.

This also applies for the use of the Detail and Corner&Reach spray attachment (accessory).

Increase the air volume by pressing the + button (Fig. 11, 1) and reduce it by pressing the - button (Fig. 11, 2).

- thin paint → Level 1 to Level 3
thick paint (e.g. interior wall paint) → Level 3 to Level 5



The last set value remains stored even after switching off or changing the battery.

16. Spray Technique



The spray result depends heavily on the smoothness and cleanliness of the surface to be sprayed. Therefore the surface should be carefully prepared and kept free of dust.

- Cover all surfaces not to be sprayed.
- Cover screw threads or similar parts of the target object.



Important: Start at the edge of the area to be sprayed. Start the spray movement first of all, and then press the trigger. Avoid interruptions within the area to be sprayed.

- The spray movement should come from the arm, not just from the wrist. This ensures that a uniform distance is maintained between the spray gun and the spray surface during the spray operation. Select a distance of 5 - 15 cm, depending on the desired spray jet width. When you are using interior wall paint, the distance should be about 20-30 cm

(approx. one stirring rod in length).

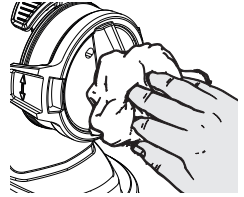
Fig. 12 A/ 12 B: **CORRECT** Even distance to the object.

Fig. 12 C: **INCORRECT** An uneven distance will result in uneven paint application.

- Move the spray gun evenly cross-wise or up-and-down, depending on the spray pattern setting.
- An even movement of the spray gun results in an even surface quality.



Important: Wipe off the nozzle and air cap regularly to make sure they do not get blocked.



"Cross spray" when using paint with a poor covering capacity or if the surface is highly absorbent (Fig. 13).

- Interior wall paint in strong colour shades should be applied at least twice (allow first paint coat to dry first). This will ensure good coverage.



For larger projects, it is useful to have a charged spare battery ready to continue working without interruption.

17. Interruption of Work

- Turn the machine off.
- Put the machine down only on a level, clean surface. Otherwise the machine could tip over!
- During longer breaks, vent the container by briefly opening and then closing it again.
- Clean nozzle openings after an interruption in operation.
- When processing 2-component varnishes, clean the device immediately.

18. Taking Out of Operation and Cleaning

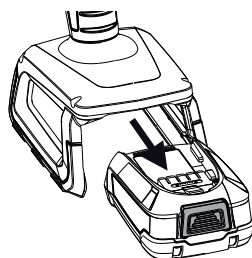
Proper cleaning is the prerequisite for problem-free operation of the paint application device. No warranty claims are accepted in case of improper or no cleaning.



Never hold the spray gun rear part under water or immerse it into liquids. Clean the housing only with a moistened cloth.

- 1) Turn the machine off. Vent the container in case of longer breaks and after the work has been terminated. This can be done by briefly turning open and then closing the container or by pulling the trigger guard and letting the paint into the original paint container.

- 2) Press the battery lock (13) and remove the battery when you have finished your work.
- 3) Divide the spray gun. Press the hook (Fig. 3 b "click") slightly downwards. Turn the gun front part and gun rear part against each other and take them apart.
- 4) Unscrew the container. Empty any remaining coating material back into the material tin.
- 5) Preclean the container and feed tube with a brush. Clean the ventilating bore (Fig. 14, 1).



19. Cleaning the Wall Extra I-Spray spray attachment



CAUTION! Never clean seals, diaphragm and nozzle or air holes of the spray gun with metal objects. The ventilation hose and diaphragm are only solvent-resistant to a limited extent. Do not immerse in solvent, only wipe.

- 1) **The unit may only be operated with an integer diaphragm (Fig. 15, 3).** If any paint has penetrated to the ventilation hose, check and clean the membrane (see the Maintenance chapter).
- 3) Move the air cap (Fig. 16, 1) to the vertical position for easier removal and lift it off.
- 4) Unscrew the union nut (fig. 16, 2). Clean the air cap (1) and nozzle (3) with a brush and solvent or water.



Attention! Never remove the red nozzle seal from the nozzle. If the nozzle seal is either missing or damaged liquids can enter the device and increase the risk of an electric shock.

- 5) Clean the outside of the spray gun and container with a cloth soaked in solvent or water.
- 6) Assemble the parts again (see "Assembly").

Assembly



Attention! Never operate the device if the nozzle seal is either damaged or missing. If the nozzle seal is either missing or damaged liquids can enter the device and increase the risk of an electric shock.

- 1) Check the nozzle seal (fig. 17, 4) in the nozzle.
- 2) Screw the union nut (Fig. 18, 2) onto the gun and tighten it.



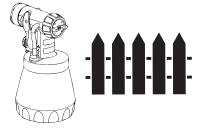
Tighten the union nut (Fig. 18, 2) fully so that no paint is able to penetrate the device.

- 3) Engage the air cap (Fig. 19, 1) with the union nut. **Check if the air cap has properly locked into place on both sides. (Fig. 19, 2)**
- 4) Place the container seal from below on the suction tube and slide it over the collar, while turning the container seal slightly.

5) Insert the suction tube with container seal in the gun body.

In order to mount the gun more easily apply lubricating grease (enclosed) liberally to the O-ring at the gun front part. (Fig. 23, 3)

20. Cleaning the Standard spray attachment



CAUTION! Never clean seals, diaphragm and nozzle or air holes of the spray gun with metal objects. The ventilation hose and diaphragm are only solvent-resistant to a limited extent. Do not immerse in solvent, only wipe.

- 6) **The unit may only be operated with an integer diaphragm (Fig. 15, 3).** If any paint has penetrated to the ventilation hose, check and clean the membrane (see the Maintenance chapter).
- 7) Unscrew the union nut and remove the air cap and nozzle. (Fig. 20)
Clean the air cap, nozzle seal and nozzle with a brush and solvent or water.
- 8) Clean the outside of the spray gun and container with a cloth soaked in solvent or water.
- 9) Assemble the parts again (see "Assembly").

Assembly



Attention! Never operate the device if the nozzle seal is either damaged or missing. If the nozzle seal is either missing or damaged liquids can enter the device and increase the risk of an electric shock.

- 1) Push the nozzle seal (fig. 21, 1) over the needle (3); the groove (slot) should point towards you.
- 2) Put the nozzle (fig. 21, 2) onto the gun body and find the correct position by turning it.
- 3) Put the air cap onto the nozzle and tighten it using the union nut.
- 4) Place the container seal from below on the suction tube and slide it over the collar, while turning the container seal slightly.
- 5) Insert the suction tube with container seal in the gun body.

In order to mount the gun more easily apply lubricating grease (enclosed) liberally to the O-ring at the gun front part. (Fig. 24, 5)

21. Maintenance

Air filter



WARNING! Never operate the machine without the air filter; dirt could be sucked in and interfere with the function of the machine. Check the air filter after each use for contaminants. Disconnect plug before changing parts.

- 1) Press both locks (Fig. 22, 1) and remove the filter cover.

- 2) Remove the air filter (2) and replace depending on contamination.
- 3) Insert the new air filter into the holders (3).
- 4) Click the filter cover in place again.

Ventilating hose / Valve

- 1) Pull the ventilating hose (Fig. 15, 1) at the top from the gun body. Screw off the valve cover (2). Remove the diaphragm (3). **Carefully clean all parts or replace in the event of damage.**
- 2) Place the diaphragm (Fig. 15, 3) **with the pin facing upwards** on the bottom section of the valve. Also see the marking on the gun body.
- 3) Place on the valve cover (Fig. 15, 2) and screw it closed.
- 4) Place the ventilating hose (Fig. 15, 1) on the valve cover and on the nipple at the gun body.

22. Spare Parts

Spare Parts List Wall Extra I-Spray spray attachment (Fig. 23)

Pos.	Designation	Order No.
	Wall Extra I-Spray spray attachment complete with 1300 ml container	2361 746
1	Air cap	2382 753
2	Union nut and nozzle	2382 751
3	O-ring of spray attachment	2362 875
4	Ventilating hose, valve cover, diaphragm	2382 754
5	Suction tube	2389 021
6	Container seal	2389 023
7	Container with cover 1300 ml (only for Wall Extra I-Spray spray attachment)	2305 155

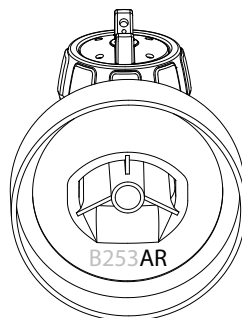
Spare Parts List Standard spray attachment (Fig. 24)

Pos.	Designation	Order No.
	Standard spray attachment complete with 800 ml container	2361 730
1	Union nut	2362 873
2	Air cap	2362 877
3	Nozzle	2362 878
4	Nozzle seal	0417 706
5	O-ring of spray attachment	2362 875
6	Ventilating hose, valve cover, diaphragm	2304 027
7	Suction tube (no marking or R)*	2362 876
	Suction tube (marking AR or AU)*	2367 410
8	Container seal (no marking or R)*	2323 039
	Container seal (marking AR or AU)*	2370 527

Spare Parts List Standard spray attachment (Fig. 24)

9	Container with cover 800 ml	0413 909
---	-----------------------------	----------

- * Before placing the order, please check the bottom of the inside of your spray attachment to see if there is a marking there. Do this by unscrewing the container and removing the container seal.



Spare Parts List W 600 (Fig. 25)

Pos.	Designation	Order No.
1	Air filter	2430342
2	Air filter cover	2430341
3	Stirring rod	2304 419
4	Rechargeable battery (Li-Ion, PBA 18 V, 2.5 Ah)	2432719
5	Charger EU (AL 1810 CV)	2432723
	Charger UK (AL 1810 CV)	2432724
	Starter Kit 18V EU (contains items 4 and 5)	2448616
	Starter Kit 18V UK (contains items 4 and 5)	2448617
	Lubricating grease (no fig.)	2315 539

23. Accessories

The **CLICK&PAINT SYSTEM** with additional spray attachments and accessories offers the right tool for each work.

Further information about the **WAGNER** range of products for renovating is available under www.wagner-group.com

24. Correction of Malfunctions

Problem	Cause	Remedy
No coating material emerges from the nozzle	• Device not switched on (trigger cannot be pulled) • Battery flat, faulty or incompatible • Nozzle clogged • Feed tube clogged • Material quantity too small • Feed tube loose • No pressure build-up in container • Ventilating bore (Fig. 14, 1) clogged	• Press the ON/OFF switch on the side of the device • Charge or replace • Clean • Clean • Increase the quantity of material • Insert • Tighten container • Clean
Coating material drips from the nozzle	• Nozzle loose • Nozzle worn • Nozzle seal is missing or worn • Coating material assembly at air cap, nozzle or needle	• Tighten • Change • Change • Clean
Atomisation too coarse	• Coating material too thick • Material volume too large • Nozzle clogged • Air cap assembled incorrectly • Air filter heavily soiled • Too little pressure build-up in container • Amount of air too low	• Dilute • Reduce the material volume • Clean • Snap air cap properly into place (fig. 19, 2) • Change • Tighten container • Increase air quantity
Spray jet pulsates	• Coating material in container running out • Air filter heavily soiled • Nozzle seal is missing or worn	• Refill • Change • Change
Coating material causes "paint tears"	• Too much coating material applied.	• Reduce the material volume
Too much fog of coating material (Overspray)	• Distance to the object too large • Too much coating material applied • Amount of air too high	• Reduce distance • Reduce the material volume • Decrease air quantity
Paint in the ventilating hose	• Diaphragm soiled • Diaphragm defective	• Clean the diaphragm • Replace the diaphragm

Problem	Cause	Remedy
Poor covering capacity on the wall	• Spray material is too cold • Highly absorbent surface or paint with poor covering capacity • Distance too large	• The material you are spraying should be at room temperature • Cross spray (Fig. 13) • Closer to the object

25. Technical Data

Technical Data*	
Max. viscosity (Interior wall paint/Wall Extra I-Spray spray attachment):	4000 mPas
Rechargeable battery (PBA 18 V, 2.5 Ah):	Li-Ion, 18 V  , 2.5 Ah
Atomizing output:	200 W
Max. flow rate (Interior wall paint/Wall Extra I-Spray spray attachment):	500 ml/min
Charger (AL 1810 CV):	
Input voltage	220-240 V~, 50-60 Hz;
Output voltage	14.4-18 V
Charging current	1000 mA
Protection Class (charger):	 / II
Charging time:	approx. 120 min (80%), 154 min (100%)
Size of project:	
Varnishes	approx. 30 m fence
Paint	approx. 9 doors
Wall paint	approx. 26 m ² wall
Sound pressure level**:	79 dB (A); Uncertainty K = 3 dB
Sound pressure output**:	90 dB (A); Uncertainty K = 3 dB
Oscillation level**:	< 2.5 m/s ² ; Uncertainty K = 1.5 m/s ²
Weight:	
Rechargeable battery	0.37 kg
Total	1.7 kg

* When using a PBA 18 V, 2.5 Ah battery and a charger AL 1810 CV

** Measured in accordance with EN 62841-1

Information about the oscillation level

The specified oscillation level has been measured according to a standard test procedure and can be used to compare against electric tools.

The oscillation level is also for determining an initial assessment of the vibrational strain.

Attention! The vibration emission value can differ from the specified value when the electric tool is actually in use, depending on how the electric tool is being used. It is necessary to specify safety measures to protect the operating personnel. These measures are based on an estimated shutdown during the actual conditions of use (all parts of the operating cycle are taken into consideration here, for example periods when the electric tool is switched off, and, when it is switched on but running without any load).

26. Environmental protection



At the end of its service life, the appliance, including accessories and packaging, must be recycled in an environmentally friendly manner. Separate packaging materials by type and put them in the recyclables collection. Old appliances and rechargeable batteries/batteries must not be disposed of with household waste. Help protect the environment by taking the appliance and the battery to a local disposal point, contact our customer service team or make enquiries at a specialist shop.

27. Important Note regarding Product Liability!

According to an EU directive, the manufacturer is only liable without limitation for faults in the product if all parts come from the manufacturer or have been approved by the manufacturer and have been mounted to the device and are operated properly. If third-party accessories or spare parts are used, the manufacturer is exonerated wholly or partly from his/her liability if use of the third-party accessories or spare parts have caused a defect in the product.

UKCA Declaration of conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant regulations:

Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016

Electromagnetic Compatibility Regulations 2016

The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

Applied harmonised standards

BS EN 62841-1, BS EN 50580, BS EN 62133-2, BS EN 60335-1, BS EN 60335-2-29,

BS EN 55014-1, BS EN 55014-2, BS EN IEC 61000-3-2, BS EN 61000-3-3

EU Declaration of conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations:

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Applied harmonised norms:

EN 62841-1, EN 50580, EN 62133-2,

EN 60335-1, EN 60335-2,

EN 55014-1, EN 55014, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

The EU declaration of conformity is enclosed with the product.

If required, it can be re-ordered using order number **2424598**.

3 + 1 year guarantee on this WAGNER DIY product

In addition to the statutory warranty for this product, J. Wagner GmbH, based in 88677 Markdorf, Germany, grants you a guarantee (device guarantee) of 36 months for this product. This guarantee is extended by a further 12 months if the product is registered within 28 days of purchase on the Internet at <https://go.wagner-group.com/3plus1>.

The guarantee includes the free repair of defects which are demonstrably caused by the use of unsuitable materials in the product's manufacture or by assembly errors, as well as the free replacement of faulty components provided there are no guarantee exclusions.

The statutory material defect rights to which you as the purchaser are entitled for the intended purpose from the time of handover of the purchased item are not restricted by the guarantee. The guarantee, along with your statutory warranty rights, will expire if the device has been opened by persons other than authorised WAGNER service personnel. The detailed guarantee conditions can be obtained on request from our authorised WAGNER partners (see website or operating instructions) or in text form on our website:

<https://go.wagner-group.com/hf-warranty-conditions>



- Modifications reserved -

Warning (charger only)

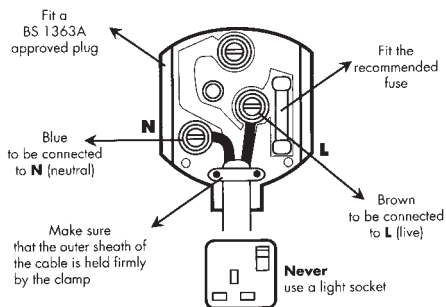
If the supply cord of this appliance is damaged, it must only be replaced by a repair shop appointed by the manufacturer, because special purpose tools are required.

Warning: Do not connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug! The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

blue = neutral **brown** = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

- Should the moulded plug have to be replaced, never re-use the defective plug or attempt to plug it into a different 13 A socket. This could result in an electric shock.
- Should it be necessary to exchange the fuse in the plug only use fuses approved by ASTA in accordance with BS 1362. 5 Amp fuses may be used.
- To ensure that the fuse and fuse carrier are correctly mounted please observe the provided markings or colour coding in the plug.
- After changing the fuse, always make sure that the fuse carrier is correctly inserted. Without the fuse carrier, it is not permissible to use the plug.
- The correct fuses and fuse carriers are available from your local electrical supplies stockist.



D Inspiration der besonderen Art

Sie sind auf der Suche nach Ihrem nächsten Projekt? Dann schauen Sie bei unserem Projektfinder vorbei. Hier finden Sie praktische Anleitungen rund um die Themen Renovieren, Verschönern und Selbermachen. Also machen Sie sich's schön!

GB Inspiration of a very special kind

Are you on the look-out for your next project? Then take a look at our project finder. Here, you'll find practical guides on renovation, decoration and DIY. Make your home unique. Make it beautiful!



D Zeit für einen Tapetenwechsel!

GB Time for a change of wallpaper!



D Lackieren Sie ihre Terrasse neu!

GB Paint, renovate and protect decking!



D Gestalten Sie Innen- & Außenbereiche in tollen Farben!

GB Use fantastic colours indoors and out!



D Mehr Inspiration?
wagner-group.com/projects

GB More inspiration?
wagner-group.com/projects



D**J. WAGNER GMBH**

Otto-Lilienthal-Str. 18
88677 Markdorf
T +49 0180 - 55 92 46 37
hotline@wagner-group.com

SK**E-CORECO SK S.R.O.**

Kráľovská ulica 8/7133
927 01 Šaľa
T +42 1948882850
F +42 1313700077

CZ**E-CORECO S.R.O.**

Na Roudné 102
301 00 Plzeň
T +42 734 792 823
F +42 227 077 364

F**J. WAGNER FRANCE SARL**

5 rue A.Bouffard Roupé
ZAC de Champfeuillet
Parc de l'Oppidum, Bât D
F-38500 Voiron - France
T +33 (0)4 58 09 04 12

GB**UK IMPORTER
WAGNER SPRAYTECH (UK) LTD**

Innovation Centre
Silverstone Park, Silverstone
Northants NN12 8GX
T + 44 (0) 1327 368410

DK**DVA A/S**

Marielundvej 48 C
2730 Herlev
T +45 70 234 239

DK**ORKLA HOUSE CARE DANMARK A/S**

Stationsvej 13
3550 Slangerup
Danmark
T +45 47 33 74 00
F +45 47 33 74 01

NOR**ORKLA HOUSE CARE NORGE AS**

Nedre Skøyen vei 26,
P.O. Box 423, Skøyen
0213 Oslo
T +47 22 54 40 19
kundservice.ohc@orkla.no

PL**PUT WAGNER SERVICE**

ul. E. Imieli 27
41-605 Swietochlowice
T +48/32/346 37 00
F +48/32/346 37 13

S**ORKLA HOUSE CARE AB**

Box 133
564 23 Bankeryd
Sweden
T +46(0)36 37 63 00
info@anza.se

ROM**ROMIB S.R.L.**

str. Poligonului nr. 5 - 7
100070 Ploiesti, judet Prahova
T +40-344801240
office@romib.com.ro

CH**J. WAGNER AG**

Industriestraße 22
9450 Altstättten
T +41 71 - 7 57 22 11
F +41 71 - 7 57 23 23

E**P****MAKIMPORT
HERRAMIENTAS, S.L.**

C/ Méjico nº 6
Pol. El Descubrimiento
28806 Alcalá de Henares (Madrid)
T +34 902 199 021 /
+34 91 879 72 00
F +34 91 883 19 59

AUS**WAGNER SPRAYTECH
AUSTRALIA PTY. LTD.,**

8 – 10 Dansu Court
Hallam, Victoria, 3803
T +61 3 9587 2000
F +61 3 9580 9120

I**WAGNER SPA**

Via S. Vecchia 109,
23868 Valmadrera (LC)
Mobile +39 0341 210100
df-italia@wagner-group.com

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Not responsible for errors and changes.
Sous réserves d'erreurs et de modifications.
Fouten en wijzigingen voorbehouden.

Part. No. 2424595 C
06/2023_RS
© Copyright by J.Wagner GmbH